

Inhalt

Vorwort	7
I. Einleitung	10
I.1 Zur jüdischen George-Rezeption	10
I.2 Walter Benjamin und Stefan George	15
II. Das Phänomen der jüdischen George-Rezeption	
II.1 Im Urteil der Zeitgenossen	27
II.1.1 Walter Benjamin als Kritiker der George-Literatur	27
II.1.2 Ein erster enzyklopädischer Hinweis auf die jüdische George-Rezeption	33
II.1.3 Mutmaßungen über die Herkunft Stefan Georges	36
II.1.4 Die Auseinandersetzung um den jüdischen George-Kreis	42
II.1.5 Ein Keim von Wahrheit	48
II.2 Der Fall Rudolf Borchardt	52
II.2.1 Konkurrierende Kultursynthesen	53
II.2.2 Autobiographische Aufzeichnungen Stefan George und die Juden betreffend	66
II.2.3 Esoterisches Muckerhäuflin: man kann nichts, man zeugt nichts, man schafft nichts	76
II.3 Methodische Erwägungen	81
II.3.1 Wer war Jude?	81
II.3.2 Wahlverwandtschaften	98
II.3.3 'ein besonders reiner typ des dichters': Deutsch-jüdische Synthese im Ästhetischen	105
II.4 Forschung und Kritik	111
II.4.1 Von Humboldt zu George: Scholems Verdikt über das deutsch-jüdische Gespräch	112
II.4.2 „blond oder schwarz“: Georges archaischer Mythos von Deutschen und Juden	114

II.4.3	Hermann Cohen über 'Deutschtum und Judentum': Ein Exkurs	117
II.4.4	Illusion statt Mythos: Cohen und George im Vergleich	122
II.4.5	„Solche Juden wie ich habe“: George zwischen Antisemitismus und Rechtfertigung	125
II.4.6	Erich von Kahler: Jüdischer Expressionismus zwischen den Extremen	132
II.4.7	George und der Chassidismus: Rosenzweig, Buber und Beer-Hofmann	142
II.4.8	Bildung, Kultur, Elite: Bemerkungen zur deutsch-jüdischen Sozialisation	149
II.4.9	Walter Benjamin und die elitäre Erfahrung des Fremden: Eine Nachbemerkung zur Frage nach der deutsch-jüdischen Symbiose	159

III Kosmik, Krise, Konservatismus: Zu den kulturhistorischen und kultursoziologischen Grundlagen der jüdischen George-Rezeption

III.1	Walter Benjamins These vom Konservatismus der jüdischen George-Rezeption	173
III.2	Walter Benjamin und die kosmische Runde: ein erster Hinweis auf die Aura	180
III.3	Magische Glutluft in München	184
III.4	Alfred Schulers Gnosis und die ästhetische Moderne	190
III.5	Ludwig Klages und die Krise der Moderne	199
III.6	Das Schicksal des Bildungsbürgertums: Exkurs über die Krisenwahrnehmung	205
III.7	Wolfskehl, George und die Institutionalisierung des jüdischen George-Kreises	213
III.8	Ästhetischer Antikapitalismus	218

IV Die George-Rezeption Walter Benjamins

IV.1	Die Grundlagen in der Jugendbewegung	222
IV.1.1	Der jüdische Geist der Jugendbewegung	222
IV.1.2	Der entscheidende Einfluß: Ein Lebenslauf nach Haubinda	228

IV.1.3	Der objektive Geist als „Idee der Freien Schulgemeinde“	230
IV.1.4	Zur Verwandtschaft der Lehre Georges und Wynekens	235
IV.2	Die George-Rezeption Walter Benjamins	236
IV.2.1	Das Problem „Friedrich Heinele“	236
IV.2.2	Die „herrlichen Grundlagen“ I: Schaffen, Eros, Jugend	240
IV.2.3	Die „herrlichen Grundlagen“ II: Hölderlin und George	243
IV.2.4	Walter Benjamins Theorie der Erfahrung und ihr Bezug zu Stefan George	248
IV.2.5	Der „Angelus Novus“ und der Wahlverwandtschaften-Essay: Ein vorläufiger Endpunkt	253
IV.3	Benjamins späte George-Rezeption, das Phänomen der Aura – und einige Ausführungen zu Carl Einstein, Erich Unger und Klaus Mann	257
V	Ein Resümee: Karl Mannheim und die George-Rezeption	269
	Literaturverzeichnis	273